



04.04.2013 Vivien, Steffen, Janis und Lasse bei der chemischen Wasseranalyse

Ziel des Projektes ist die Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit des Schulbiotopes auf dem Gelände des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Bützow. Der beim Bau der Schule im Jahr 1995 angelegte Schulteich ist aufgrund mangelnder Pflegemaßnahmen sowie eines noch ungeklärten hohen Wasserverlustes in den Sommermonaten nahezu verlandet. Dies soll sich im Rahmen des Wahlpflichtkurses „Umwelt und Gesundheit“ sowie mit fachlicher Unterstützung der in Bützow ansässigen biota - Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH wieder ändern. Die Zusammenarbeit des Gymnasiums mit dem Institut war bereits nach einer Exkursion der Mitglieder der Fachkommission Naturwissenschaften am 14.11.2012 beschlossen worden. Frau Schentschischin (biota) und Frau Lemke waren sich schnell einig, dass der Schulteich ein geeignetes Projekt dafür ist. So wurde ein Förderantrag bei der **Michael Otto Stiftung** gestellt und eine **Fördersumme von 2500 Euro** für den Projektzeitraum vom **01.05.2013 – 30.06.2014** bewilligt. Einmal in der Woche werden Fachleute aus den Bereichen Naturschutzfachplanung, Vegetationskunde, wasserwirtschaftliche Fachplanung, Wasserbau und Hydromodellierung der biota - Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH für die Begleitung dieser Aufgaben zu uns ins Gymnasium kommen.

Die ersten chemische Wasseranalysen wurden vom 04.04.13 – zum Schuljahresende 13.06.13 von Vivien, Steffen, Janis und Lasse selbständig wöchentlich vorgenommen und in Tabellen erfasst. Am 22.08.2013 begannen die Aufräumarbeiten im und am Teich mit der am 15.08.13 neu zusammengesetzten Schülergruppe des Wahlpflichtkurses.



Wahlpflichtkurs Umwelt und Gesundheit 2013/14

M. Lemke

30.08.2013